



Eiderlandschaft nahe Rendsburg: Bald ohne Sportboote?

Foto: H.-W. Schulz / pixelio.de

EINLADUNG zur Arbeitstagung „Unseren Revieren eine Zukunft!“

Chance und Gefahr für norddeutsche Reviere - „Blaues Band Deutschland“ und „Wassertourismuskonzept“

Seit mehreren Monaten sind das „Wassertourismuskonzept“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie das vom Bundeskabinett beschlossene Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ veröffentlicht. Zu beiden Konzepten veranstalteten die federführenden Ministerien inzwischen in Berlin und Bonn Konferenzen, auf denen die Grundzüge der weiteren Entwicklung vorgestellt wurden.

Der KYCD ist auf Grund der Diskussionen während der Konferenzen und einer Analyse des veröffentlichten Materials zu dem Ergebnis gekommen, dass die Schifffahrt auf allen norddeutschen Tidengewässern, die nicht zum Hauptnetz der Bundeswasserstraßen gehören, in Frage steht.

Zu den betroffenen Gewässern gehören die Nebenflüsse der Unterelbe und die Eider mit dem Gieselaukanal. Sowohl das ganze Unterelbegebiet als auch die Eider sind traditionelle Reviere der Freizeitschifffahrt. Wir wollen, dass sie für Segler und Motorbootfahrer, für Kanuten und Ruderer, aber auch für „Ausflugsdampfer“ und die letzten auf ihnen verkehrenden Frachtschiffe erhalten bleiben.

Um einen Anstoß zur nachhaltigen Entwicklung dieser maritimen Region zu geben, veranstaltet der KYCD eine Arbeitstagung.

Wir laden Vertreter der Wassersportvereine und -verbände, der Kommunen und Kreise, der Umweltschutzorganisationen, der regionalen Wirtschaft und der Politik ein, gemeinsam über Lösungen zu sprechen, die das Potential dieser Gewässer dauerhaft zur Geltung bringen.

Wir wollen dazu anregen, dass Akteure aus Wassersport und Wassertourismus, aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Umweltschutz eine gemeinsame Plattform für den Erhalt der Reviere bilden.

Es braucht den politischen Willen und die fachliche Kompetenz, für unsere Reviere Entwicklungspläne zu formulieren, in denen die Aspekte Freizeitnutzungen, Verkehr, Ökologie und Wirtschaft integriert sind.

Es ist beabsichtigt, die folgenden Themenblöcke zu behandeln:

Rahmenbedingungen

- Der heutige rechtliche Status der Gewässer
- Änderungsabsichten des BMVI im Rahmen des „Wassertourismuskonzepts“ und des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“
- Investitionsbedarf und Investitionslenkung im Rahmen des „Wassertourismuskonzepts“ und des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“
- Die Rolle der Länder

Nutzungsanforderungen und -einschränkungen

- Wer sind die Nutzer der Nebenflüsse der Tideneelbe und der Eider?
- Welche infrastrukturellen und ökologischen Nutzungsanforderungen gibt es?
- Welche Anforderungen werden wegen des heutigen Zustands der Gewässer nicht erfüllt?

Die regionale wirtschaftliche Bedeutung der Gewässer

- Das wirtschaftliche Potential der Freizeitnutzungen
- Arbeitsplatzeffekte der Ausflugs- und Frachtschifffahrt

Schritte zur Zusammenarbeit

- Möglichkeiten der Beteiligung und Ausblick

Ort und Termin der Arbeitstagung (2. Hälfte Oktober 2017) teilt Ihnen unsere Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 040/741 34 102 gerne mit. Von ihr erhalten Sie auch Anmeldeformulare und Tagungsunterlagen.

Chance und Gefahr für norddeutsche Reviere „Blaues Band Deutschland“ und „Wassertourismuskonzept“

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2017

KYCD-Arbeitstagung „Unseren Revieren eine Zukunft!“ Chance und Gefahr für norddeutsche Reviere - „Blaues Band Deutschland“ und „Wassertourismuskonzept“

10.11. bis 11.11.2017

KYCD - Workshop „Berufsschiffahrt verstehen bedeutet Sicherheit im Sportboot“: Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator des Maritimen Zentrum der Hochschule Flensburg.

Winter 2017/2018

Praxisseminar Bootsmotoren: Funktion - Wartung - Reparatur

Winter 2017/2018

Medizinische Versorgung auf Yachten: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

Winter 2017/2018

KYCD-Workshop in Bremen: „Gute Reise!“ – Sicherheit und Törnplanung

06.04. - 07.04.2018

KYCD Sicherheitsseminar: Den Seenotfall erleben und trainieren ohne in Gefahr zu geraten. Zwei Tage Theorie und Praxis im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/ Holstein.

Die Veranstaltungen werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, **segeln**-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

Als Hintergrundinformation speziell zu den norddeutschen Revieren, aber auch als Arbeitspapier zur Tagung des KYCD (siehe linke Seite), hat der Club diese Sonderdokumentation herausgegeben. KYCD-Mitglieder haben diesen Beihefter mit dem letzten Club-Magazin bekommen. Interessierte können sich das Heft kostenlos im Internet des KYCD (www.kycd.de) in

der Rubrik Interessenvertretung herunterladen. Wer ein gedrucktes Heft haben möchte, kann dieses in der Geschäftsstelle anfordern. Hierzu ganz einfach einen mit 1,45 Euro frankierten und an sich selbst adressierten DIN A5 Umschlag an die Geschäftsstelle des KYCD schicken (Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Stichwort Sonderdruck, Neumühlen 21, 22763 Hamburg).

Sicherheitsseminar des KYCD

Nach der Saison ist vor der Saison

Jetzt schon an die nächste Saison denken - wer früh bucht, sichert sich einen Platz: Am 06. und 07.04.2018 führt der KYCD wieder sein Sicherheitstraining im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/ Holstein durch. Wenn Sie den Seenotfall trainieren wollen, ohne in Gefahr zu geraten, ist dieses seit vielen Jahren angebotene Training - quasi die Mutter aller Sicherheitstrainings - genau das richtige. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stehen praktische Übungen, ohne dass die Theorie zu kurz kommt. Im Wellenbad trainieren Sie mit Rettungswesten und -inseln; in einem nachgebauten Schiffsrumpf erleben Sie massive Wassereintritte und in der Brandhalle bekämpfen Sie die Flam-

men mit verschiedenen Feuerlöschertypen. Wenn schließlich auch die pyrotechnischen Signalmittel abgebrannt sind, wissen Sie, wie Bordmittel im Notfall eingesetzt werden und was Sie mit ihnen erreichen können. Der Lehrgang ist auch für Regattasegler interessant, da die Teilnahmebescheinigung in den Nachweis für einen „Compliant Sea Survival Course“ (früher ISAF-Zertifikat) umgeschrieben werden kann.



In Neustadt/Holstein können Sie den Ernstfall trainieren

Werden Sie Mitglied

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Clubmagazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge sowie Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD...und das alles für nur 48 Euro im Jahr.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de Hier finden Sie zahlreiche Informationen: News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen, Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.30 bis 13.00 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 09.30 bis 13.00 Uhr nur telefonisch.

➔ **Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de**